

# GÖSGER BLITZ

Nr. 95 / Winter 2010/11

Informationsblatt der SP Obergösgen

www.sp-obergoesgen.ch



## Inhalt

Editorial .....	2-3
Aus dem Gemeinderat.....	4-5
Agenda / Umweltschutz .....	6
Neujahrsapéro / Öffnungszeiten Gemeindekanzlei .....	7
Der Männerturnverein / Bücherstube.....	8
Konzert mit den Burgjodler Göskon .....	9
Neuigkeiten aus der Musikschule.....	9-10
Musik der Spitzenklasse .....	10
Yetnet Fernsehgenossenschaft Obergösgen .....	12
Winterzeit .....	13
Vor 50 Jahren aus dem Gemeinderat.....	14
Geburtstage / Impressum.....	15
Gratulationen .....	16

Beilage

**Jahres-  
Kalender  
2011**



# Editorial

Von Urs Huber

---



## Zum Schluss...

Liebe Obergösgerinnen  
Liebe Obergösger

Jahresende, Jahresanfang. Nach jedem Jahresende kommt der Jahresanfang. Das Leben ist eine Endlosschleife. Immer wieder erleben wir das gleiche Programm, aber immer wieder anders. Wir leben unseren Alltag, freuen uns an etwas und wir freuen uns auf etwas. Zum Beispiel auf die Weihnachtstage. Diese Feiertage sind das eigentliche Kontrastprogramm zum Alltag. Es wäre die Zeit, wo Hektik und Konsum draussen bleiben. Sinnbildlich vor der Tür sollen sie stehen bleiben, drinnen sei die warme Stube, das offene Herz, was braucht es mehr als zusammen zu sein?

Gut, ich weiss, Weihnachten ist heute oft Einkaufsstress und grosse Hektik, geradezu der Höhepunkt der Konsumwelt. Und zusammen sind auch längst nicht alle zusammen, viele sind allein, auf sich zurückgeworfen.

Aber, so im Laufe der Weihnachtstage sollte sie da sein, die Ruhe, die keine geöffneten Läden braucht, die nicht vom nächsten Termin geprägt ist. Das hoffe ich für uns alle.

Alle Jahre wieder verändert sich aber auch die Bedeutung von Weihnachten. Ob als Kind, Jugendlicher, Erwachsener oder im Alter, das Gleiche hat immer wieder eine andere Bedeutung. Äussere Umstände lassen uns mehr feiern oder traurig sein. Einmal ist etwas nur Folklore, ein andermal strotzen wir vor guten Vorsätzen.

Gerade die Jahreswechsel sind berühmt oder berüchtigt für gute Vorsätze. Wir feiern wie wild Silvester, beim Älterwerden merken wir, auch das hatten wir schon. Erinnern Sie sich noch an den Jahreswechsel 1999 / 2000. Was war das vorher für eine Geschichte und aus heutiger Sicht auch bloss ein Jahreswechsel und ist auch schon wieder 11 Jahre her.

Auch alle Jahre wieder, scheinbar unaufhaltsam, kommt noch etwas. In der Zeit der schönen Bescherung haben wir eine „schöne“ Bescherung. Die Krankenkassenprämien steigen und steigen. Zuerst als Ankündigung, als Drohung wie schwarze Wolken am Himmel, aber diese Wolken leeren sich immer, leider. Nur treffen diese Erhöhungen nicht alle gleich, sie wirken anders bei Familien oder Alleinstehenden, bei sehr gut, gut oder weniger gut verdienenden. Für eine Familie beträgt die Mehrbelastung für 2011 schnell einmal Fr. 2'000.–. Was für die einen einfach ärgerlich ist, ist für andere eine existenzielle Mehrbelastung. Gerade deshalb werde ich am 13. Februar 2011 „JA“ zur Prämienverbilligungsinitiative stimmen. Damit die, die wirklich betroffen sind, entlastet werden. Und das sind eben längstens nicht mehr nur die tiefen Einkommen. Das habe ich mir vorgenommen für 2011; immerhin etwas.

Ich wünsche allen schöne Feiertage und en guete Rutsch, denn dann

*...Kommt ein neuer Anfang*

Urs Huber

**PRÄMIEN RUNTER!**

**Mittelstand stärken, Kaufkraft erhöhen  
und Familien unterstützen**

Darum Prämien runter und JA zur Initiative für eine wirksame Verbilligung der Krankenkassenprämien

Am 13. Februar **ja** 

# Aus dem Gemeinderat

Von Corinne Huber, SP Gemeinderätin

## Reglemente

Der Gemeinderat hat das Friedhofreglement, das Benützungreglement der Schul- und Sportanlagen, das Baureglement sowie die Gemeindeordnung angepasst und zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet.

## Partnerlektionen am Kindergarten

Zur zusätzlichen Förderung der Kinder sowie zur Entlastung der Kindergartenlehrerinnen sollen im Kindergarten ab Januar 2011, 8 Partnerlektionen eingeführt werden. Der Gemeinderat erachtet diese Lektionen als sinnvoll und nötig und verabschiedet diesen Antrag zuhanden der Gemeindeversammlung.

## Sperrung Weierackerweg

In den letzten Monaten wurde der Weierackerweg vermehrt als Schleichweg benutzt, um Staus bei der Frohsinnkreuzung zu umfahren. Die Autos zweigen jeweils beim Geschäft "Sommer Weine" in die Weiermattstrasse ein und fahren dann über den Weierackerweg in Richtung Bäckerei Zimmermann, Reststück Alte Landstrasse wieder in die Oltnerstrasse ein. Der Weierackerweg ist nicht für Autoverkehr

bestimmt und birgt auch eine Gefahr für Kinder. Der Gemeinderat hat nun beschlossen, den Weierackerweg mittels geeigneten Verkehrsmassnahmen für den Durchgangsverkehr zu sperren. Velo- und Mopedfahrer dürfen den Weg weiterhin befahren.

## Kreisschule

Der Gemeinderat wählt Silvia Glanzmann, Sozialdemokratische Partei Obergösgen, als neue Delegierte der Kreisschule Mittulgösgen ab 1. November 2010. Die Wahl wurde nötig, weil die langjährige Delegierte, Margrit Mohler, in Folge ihres Wegzugs aus Obergösgen demissioniert hat.

## Urnenhain

Bei Fackelschein und Kerzenlicht konnte der neue Urnenhain würdevoll von Pfarrer Michael Schoger und Diakon Max Herrmann eingeseget werden.

## Sanierung Sportplatz

Der Sportplatz neben der Mehrzweckhalle wurde seit dem Einbau 1980 bereits mehrmals repariert. Er weist jedoch erneut grosse Unebenheiten und Risse, verursacht durch die Baumwurzeln, auf. Durch diese Unebenheiten ist inzwischen eine

grosse Verletzungsgefahr für die spielenden Kinder entstanden. Der Gemeinderat beschliesst deshalb, die Sanierung des Sportplatzes für Fr. 175'000.– sowie die Sanierung der Umgebung der Mehrzweckhalle für Fr. 30'000.– zuhanden der Gemeindeversammlung.

### **Budget 2011**

In seiner Sitzung vom 25. Oktober 2010 berät der Gemeinderat über das Budget 2011. Er beantragt der Gemeindeversammlung den Voranschlag 2011 der laufenden Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'111.– und die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von Fr. 1'078'000.– zu genehmigen.

### **Hochwasserschutz**

Das Teilprojekt „Teil-GEP-Schachen Süd“ der Gemeinde und „Schutzmassnahmen Schachen (Dämme)“ des Afu wurden vom 2. November bis 1. Dezember 2010 in der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt. Aufgrund von Einsprachen bei beiden Projekten ist mit weiteren Verzögerungen zu rechnen.

### **Aarauerstrasse - Anpassung der Grundwasserschutzzone S2**

Im Zusammenhang mit der Sanierung Kanalisation Aarauerstrasse und der Absage des kantonalen Amts für Umwelt auf die Anfrage in

Bezug auf eine Ausnahmegewilligung für das Schlauchrelinig-Verfahren, wurde nach Lösungen und Varianten gesucht, damit eine Alternative zum verlangten teuren Doppelrohrsystem gefunden werden kann. An gemeinsamen Sitzungen mit Vertretern des Amts für Umwelt, der Bürger- und der Einwohnergemeinde sowie dem Geologiebüro, wurde die Möglichkeit einer Veränderung der Grundwasserschutzzone S2 um mind. Strassenbreite ins Auge gefasst. Das Ziel dieser Zonenveränderung soll sein, dass die gesamte Aarauerstrasse und somit auch die sanierungsbedürftige Gemeindekanalisation ausserhalb des Einzugsgebiets der Grundwasserschutzzone S2 zu liegen kommt und somit nicht das teure Doppelrohrsystem, sondern das bereits erwähnte bewährte und kostengünstigere Schlauchrelinig-Verfahren angewendet werden kann. Dazu ist ein Markierversuch (einfärben der vorhandenen Grundwasserströme) nötig, der ab 22. November 2010 durchgeführt wird. Die Ergebnisse sollen noch dieses Jahr vorliegen. Der Kanton hat zugesichert, sich an den Kosten für diese Untersuchungen mit 1/3 zu beteiligen.

## Agenda

### Januar

- 01. Neujahrsapéro (MZH 12.00 h)
- 04. **SP** Stamm im Café Egge 20.00 h
- 07. Lotto Schützen
- 08. Lotto Schützen
- 09. Lotto Schützen
- 11. Blutdruck- Zuckermessung
- 14. GV Naturfreunde
- 15. GV Velo-Moto-Club
- 16. Ökum. Gottesdienst
- 18. GV **Sozialdemokratische Partei**
- 18. GV Samariterverein
- 21. GV Musikgesellschaft
- 25. Zmorge-Hock KGH
- 25. Senioren-Spielnachmittag
- 26. Treffpunkt Mutter und Kind
- 26. GV kath. Frauengemeinschaft
- 29. KiK im KGH

### Februar

- 02. GV Männerturnverein
- 06. Eucharistiefeier kath. Kirche
- 08. Blutdruck- Zuckermessung
- 13. Eidg. Abstimmung
- 22. Zmorge-Hock KGH
- 23. Treffpunkt Mutter und Kind
- 25. GV Laufgruppe Niederamt
- 25. GV Sportschützen
- 26. KiK im KGH

### März

- 01. **SP** Stamm im Café Egge 20.00 h
- 03. Chesslette
- 03. Kinderumzug
- 04. Maskenball in der MZH
- 04. GV Landfrauen
- 04. Weltgebetstag, Unterkirche
- 06. Brot für alle, KGH
- 05. Kindermaskenball in der MZH

- 08. Blutdruck- Zuckermessung
- 11. Kant. Delegiertenvers. VMC
- 11. GV STV in der MZH
- 12. GV Schützengesellschaft
- 20. Konzert „Encanto-Chor“ in der kath. Kirche
- 20. Jahresversammlung ev.-ref. Kirchgemeinde
- 23. Treffpunkt Mutter und Kind
- 24. Seniorennachmittag KGH
- 26. KiK in KGH
- 27. Beginn Sommerzeit; plus 1 Std.
- 29. Zmorge-Hock KGH
- 31. Nothilfekurs UG Kindergarten

## Umweltschutz

### Januar

- 08. Werkhof / 09.00 Uhr – 11.00 Uhr
- 10. Grüngut
- 25. Papier ab 08.00 Uhr

### Februar

- 07. Grüngut
- 12. Werkhof / 09.00 Uhr – 11.00 Uhr

### März

- 03. Häcksler
- 07. Grüngut
- 12. Werkhof / 09.00 Uhr – 11.00 Uhr
- 19. Papier ab 08.30 Uhr
- 28. Grüngut

Anmeldungen für Häcksleraktionen:  
An die Gemeindekanzlei schriftlich,  
telefonisch 062 285 51 51 oder mit  
E-Mail: [gemeinde@obergoesgen.ch](mailto:gemeinde@obergoesgen.ch)



## Obergösger Neujahrsapéro

Liebe Obergösgerinnen und Obergösger

- Gemeinsam stossen wir auf das neue Jahr an.

Am 1. Januar 2011 um 12.00 Uhr treffen sich Einwohnerinnen und Einwohner in der Mehrzweckhalle. Der Gemeinderat freut sich, auf eine zahlreiche Teilnahme.

---

## Öffnungszeiten Gemeindeganzlei

Die Schalter der Gemeindeverwaltung bleiben während der Festtage vom



**Freitag, 24. Dezember 2010**, (ganzer Tag)  
bis und mit  
**Sonntag, 2. Januar 2011**  
geschlossen.

### Meldung Todesfälle

Das Zivilstandsamt des Kreises Olten-Gösigen, Hauptgasse 25, in Olten, ist während dieser Zeit wie folgt telefonisch erreichbar:

Öffnungszeiten:

Montag, 27. Dezember 2010

Donnerstag, 30. Dezember 2010

jeweils von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr, ☎ 062 311 87 81

Bei Todesfällen geben auch die Bestattungsinstitute Auskunft:

Gerber AG, Olten ☎ 062 213 99 44

Drei Tannen, Olten ☎ 062 296 83 83

Gianni Nisio, Olten ☎ 062 216 01 01

## Der Männerturnverein

Von Walter Fischlin, MTV

Der Männerturnverein dankt allen recht herzlich für die stetige Unterstützung und die Teilnahme an unseren Anlässen (Faustballturniere, Pétanque-Anlässe, Freiluft-Jassturnier, Metzgete im Schützenhaus usw.).

Wir wünschen Euch allen für das neue Jahr alles Gute vor allem Gesundheit.



## BÜCHERSTUBE

An folgenden Samstagen ist die Bücherstube von  
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet:

29. Januar 2011

26. Februar 2011

26. März 2011

## Konzert mit den Burgjodler Göskon

Von Karl Siegrist, Burgjodler

Anlässlich des 3-Königstages findet in der kath. Martinskirche in Lostorf ein Konzert statt. Nach dem Konzert wird allen Besucherinnen und Besuchern ein Apéro offeriert.



**Sonntag, 9. Januar 2011**

**um 17.00 Uhr**

Mitwirkende:

Burgjodler Göskon, Oberösgen

Alphornsextett Schenkhorn, Schenkorn (LU)

Apéro-Chörli, Niederamt

## Neuigkeiten aus der Musikschule

Von Sabine Eleganti, Musikschulkommission Oberösgen

Ab August 2011 wird das Angebot der Musikschule um Schlagzeugunterricht erweitert.

Martin Stebler, aufgewachsen in Oberösgen, wird dieses Instrument unterrichten. Aktuell studiert er an der Hochschule Luzern, Abteilung Musik. Sein Hauptfach (Schlagzeug) wird er im Sommersemester 2011 abschliessen.

Der Unterricht wird in seinen privaten Übungsräumen in Däniken stattfinden.

Zudem führen wir am Abend des 29. April 2011 erstmals einen Informationsanlass für Eltern mit ihren Kindern durch. Nach einer kurzen informativen Einleitung haben Sie die Gelegenheit, in den verschiedenen Schulzimmern alle Angebote und die Musiklehrpersonen kennenzulernen.



Ihre Kinder können vor Ort die verschiedenen Instrumente ausprobieren. Sie selber können sich in Ruhe umfassend über den Instrumentalunterricht beraten lassen.

### **Vorschau**

Die alljährlichen Konzerte (Vortragsübungen) der Musikschule finden wie folgt statt

Montag,	16. Mai 2011	Musikgrundschule
Donnerstag,	19. Mai 2011	Akkordeon, Klarinette, Klavier, Querflöte, Violine
Montag,	30. Mai 2011	Sopran- und Altflöte
Dienstag,	31. Mai 2011	Gitarre

## **Musik der Spitzenklasse...**

Von Martina Spielmann, Jugend- und Kulturkommission der Bürgergemeinde

... durften die 300 Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher in der Mehrzweckhalle geniessen. Denn die Jugend- und Kulturkommission der Bürgergemeinde Obergösgen lud am Sonntagnachmittag, 7. November 2010 zum Kaffeehauskonzert ein. Nach 10 Jahren spielte der Orchesterverein Niederamt wieder in Obergösgen.



Der Orchesterverein, der in diesem Jahr sein 80-jähriges Bestehen feiert, spielte in voller Orchestrierung unter der Leitung von David Reitz Werke von Johann Strauss Sohn und Melodien aus Film und Musical.

Im ersten Teil hörte das Publikum eingängige Musik von Johann Strauss Sohn, wie die Ouvertüre zu „Der Zigeunerbaron“, „Kaiserwalzer“ und „Polka Mazurka“.

Bei „Mein Teddybär“, einer Konzertpolka für Fagott und Orchester von Johann Wilhelm Ganglbberger, machte Marianne Straumann auf ihrem Fagott den tapsigen Gang des Tieres nach. Mit einem tosenden Applaus entliessen die Zuhörerinnen und Zuhörer die Musikerinnen und Musiker in die Pause.

Im zweiten Teil folgte ein Melodienstrauss aus Film und Musical, der auch das jüngere Publikum ansprach und sich in den Klangteppich mitreissen liess. Bei den einzelnen Melodien von „The Lord of the Rings“, so wie bei „Pirates of the Caribbean“ konnte man sich die einzelnen Filmszenen wieder vor Augen führen. Beim Letzteren zeigten die Musikerinnen und Musiker, dass sie auch Singen können. Mit „Jesus Christ Superstar“, Music from „The Lord of the Dance“ und „Les Misérables“ schloss der Orchesterverein Niederamt sein Konzert.



Der Riesenapplaus des Publikums führte zu einer Zugabe.

Die Besucherinnen und Besucher wurden nicht nur mit Musik der Spitzenklasse, sondern vor dem Konzert und in der Pause mit Kaffee und feinen, selbstgemachten Torten und Kuchen verwöhnt.

Dank der Mitglieder des Samaritervereins Obergösigen, die für das kulinarische Wohl verantwortlich waren und servierten, wird der Konzernachmittag den Konzertbesucherinnen und Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben.

Liebe Obergösgerinnen, liebe Obergösger



Dieser Ausgabe legen wir einen Einzahlungsschein bei, da unser BLITZ-Konto so ziemlich ausgeschöpft ist. Wir verwenden Ihren freiwilligen Beitrag ausschliesslich zur Finanzierung der Druckkosten für den Gösger BLITZ.

Die Arbeiten rund um das beliebte Dorfblatt werden unentgeltlich von Freiwilligen und dem BLITZ-Team geleistet. Die Druckkosten für eine Ausgabe belaufen sich ca. zwischen Fr. 850.– bis Fr. 950.–.

Ihr BLITZ-Team

# Yetnet Fernsehgenossenschaft Obergösgen

*Ihr regionaler Kabelnetzpartner für analoges und digitales Fernsehen, Radio, Internet und Telefonie.*

## Welche Vorteile geniessen Sie mit Yetnet?

- s Wir zwingen Ihnen keine Set-Top-Box auf.
- s Sie können über 220 digitale Sender empfangen.
- s Es gibt keinen Leistungseinbruch bei gleichzeitiger Nutzung aller Dienste.
- s Sie können, im Gegensatz zu Swisscom, beliebig viele TV-Geräte anschliessen.
- s Das Kabelnetz ist das beste, schnellste und sicherste Netz zur Übermittlung von Signalen.
- s Ab monatlich Fr. 12.50 bieten wir Ihnen 48 analoge und 100 digitale Fernsehprogramme und vieles mehr: ein unschlagbarer Preis!

## Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Yetnet Genossenschaftsverband, C.F. Ballystrasse 36, 5012 Schönenwerd

 062 544 44 44 oder [www.yetnet.ch](http://www.yetnet.ch)

Digital-TV ist die technologische Weiterentwicklung vom analogen Fernsehen und Radio. Im kostenlosen Grundangebot von Yetnet stehen Ihnen weit über 100 TV- und 150 Radiosender zur Verfügung.

Um Yetnet Digital-TV empfangen zu können, haben Sie zwei Möglichkeiten: Sollte Ihr TV-Gerät über einen DVB-C Tuner und eine MPEG4-Decoder verfügen, genügt der Kauf eines CA-Moduls beim Fachhändler und der Kauf einer Smart-Card bei Yetnet. Sollte Ihr TV Gerät nicht über die notwendigen technischen Voraussetzungen verfügen, können Sie bei Yetnet eine Set-Top-Box mieten oder kaufen.

Die Yetnet Fernsehgenossenschaft Obergösgen (YFGO) bietet Ihren Mitgliedern die Möglichkeit, das Angebot von Digital-Fernsehen für eine Woche zu testen. Die YFGO ist im Besitz einer Set-Top-Box und einer Smart-Card, die sie gerne an Interessierte für diesen Zeitraum gratis zur Verfügung stellt, soweit dies technisch möglich ist.

Informationen über dieses Angebot erhalten Sie beim Präsidenten der YFGO:

Anton Binder,  062 295 13 25 oder E-Mail: [binder.a@yetnet.ch](mailto:binder.a@yetnet.ch)



Wir wünschen Ihnen  
frohe Weihnachten und einen  
guten Rutsch ins neue Jahr.

SP Obergösgen und  
Ihr BLITZ Team

## Winterzeit

Eisblumen kleben an den Scheiben,  
ein Mädchen drückt sein Näschen breit,  
weiss nicht, wie sich die Zeit vertreiben,  
kein Schnee zu sichten, weit und breit.

Gestalten eilen durch die Gassen,  
Kragen hoch und vorgebeugt.  
Die Sonne muss um fünf verblassen.  
Schon hat der Tag die Nacht gezeugt.

In den Läden Weihnachtslichter.  
Geschenke stehn zum Kaufe da.  
Doch der Menschen Frohgesichter  
heute ich noch nirgends sah.

Nun beginnt es leis` zu schneien.  
Die Erde zeigt sich schon in Weiss.  
Für mich, man möge mir verzeihen,  
ist jetzt das Jahr ein Mummelgreis.

Ungeduldig sitz` ich drinnen,  
Langeweile macht sich breit.  
Mich kann der Winter nicht gewinnen;  
ich bin ein Kind der Sommerzeit.

*Georg Segessenmann  
Januar 1993*

# Vor 50 Jahren aus dem Gemeinderat

## 10. Oktober 1960

### Polio-Schutzimpfungen

Der Regierungsrat orientiert über die beschlossene Impfkation 1960/61. Der Rat beschliesst die Teilnahme mit Kostenfolge zu Lasten der Gemeindekasse. Mit der Organisation wird zur gegebenen Zeit die Schulkommission beauftragt. Die Impfungen werden von Privatärzten vorgenommen. Es handelt sich um die 5. Etappe und umfasst die dritte Impfung der Jahrgänge 1940 bis 1942 sowie die erste und zweite Impfung des Jahrganges 1958.

## 17. Oktober 1960

### Schaltuhr für Ölfeuerung im Schulhaus

Mit dem Einbau einer Schaltuhr in die Ölfeuerung im Schulhaus könnte die Arbeit des Abwärts erleichtert und, nach dessen Angaben, eine Einsparung beim Heizöl erreicht werden. Der Rat beschliesst deshalb die Anschaffung der genannten Uhr gemäss Offerte der ATEL im Betrage von Fr. 248.80.

### Eidg. Volkszählung 1. Dezember 1960

Für die Zählung verbunden mit Wohnungszählung liegen die entsprechenden Verordnungen vor. Mit der Organisation wird ein Mitglied des Gemeinderats beauftragt.

## 31. Oktober 1960

### Kinderkrankenversicherung

Der Kantonalverband sol. Krankenkassen gibt bekannt, dass mit Rücksicht auf die stets zunehmende defizitäre Lage im Sektor Kinderversicherung die Prämien mit Wirkung ab 1. Januar 1961 von bisher Fr. 36.– auf Fr. 40.80 pro Kind und Jahr erhöht werden müssen. Der Gemeinderat wird der Budgetgemeindeversammlung wohl oder übel die Übernahme von Fr. –.20 pro Kind und Monat beantragen, womit die Beitragsleistung der Gemeinde mit ca. 41 % unverändert bleibt. Der Beitrag der Gemeinde beträgt demnach Fr. 1.40 im Monat bzw. Fr. 16.80 pro Jahr.

## 07. November 1960

### Kinderkrankenversicherung

Die Defizite in der Kinderkrankenversicherung betreffen vor allem die Stadtgemeinden Olten, Solothurn und Grenchen, weshalb der Kantonalverband sol. Krankenkassen beschlossen hat, die Prämienenerhöhung auf 1. Januar 1961 nur für die drei genannten Gemeinden wirksam werden zu lassen.

## Geburtstage

Die BLITZ-Seite mit den Geburtstagen stösst bei den meisten Leserinnen und Lesern auf grosses Interesse. Wir wissen aber auch, dass nicht alle „Geburtstagskinder“ Freude daran haben, wenn sie im BLITZ erwähnt werden. Wir haben Verständnis dafür und werden selbstverständlich Ihren Geburtstag nicht erwähnen, falls wir frühzeitig eine entsprechende Mitteilung erhalten.

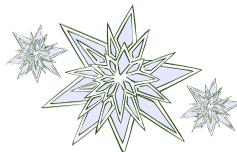
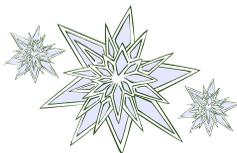
Melden Sie sich schriftlich oder telefonisch bei Margot Binder, Bollenfeld 11, 4653 Obergösgen / E-Mail: binder.m@yetnet.ch / Telefon 062 295 13 25



Ihr BLITZ-Team

**Redaktionsschluss nächste BLITZ Ausgabe:**

**12. März 2011**



### Impressum

Herausgeber	SP Obergösgen / <a href="http://www.sp-obergoesgen.ch">www.sp-obergoesgen.ch</a>
Redaktionsmitglieder	Binder Anton, Eleganti Sabine, Huber Urs, Huber Corinne Kunz Christoph, Michel Esther und Richiger Martin
Adresse	Bollenfeld 11, 4653 Obergösgen Telefon: 062 295 13 25
E-Mail	binder.m@yetnet.ch
Freie Mitarbeiter	Vereine, Organisationen und Private
Layout	Binder Margot
Druck	Copy Quick, Olten
Auflage	1'100 Ex.
Erscheinung	Vierteljährlich
Gösger-BLITZ-Konto	Raiffeisenbank Mittelgösgen, Konto-Nummer 22 756 55 IBAN CH27 8091 8000 0022 7565 5

## Wir gratulieren herzlich

### zum 95. Geburtstag

12. Jan. Erwin Meier, Bornblick, Olten  
 15. Jan. Baftije Fetoski-Latifi, Oltnerstrasse 23  
 27. März Franz Spielmann, Bollenfeldstrasse 1

### zum 93. Geburtstag

29. Jan. Bertha Joder, Brüggli, Dulliken

### zum 92. Geburtstag

27. März Flora Senn-Rohr, Hardmattstrasse 6

### zum 91. Geburtstag

04. März Rosa Langenegger, Hofackerweg 8

### zum 75. Geburtstag

09. Feb. Klara Roth, Weiermattstrasse 19  
 02. März Elisabeth Jäggi, Aarauerstrasse 23  
 14. März Kurt Straumann-Allemann, Lostorferstrasse 12  
 18. März Alice Oppliger-Frei, Maiholderstrasse 2  
 21. März Rosa Meier-Müller, Lostorferstrasse 21

### zum 70. Geburtstag

17. Jan. Jörg Schröder-Büeler, Weiermattstrasse 5  
 23. Feb. Ilse Gasser-Kandut, Alte Landstrasse 13  
 16. März René Baumann, Dänikerstrasse 2  
 16. März Ursula Brügger, Akazienweg 7

### zum 65. Geburtstag

12. Jan. Erika Furer, Untere Hardmatten 10  
 24. Jan. Ruth Pauli, Oltnerstrasse 27  
 23. März Marianne Annaheim-Frei, Seidenhofweg 9

### zum 18. Geburtstag

07. Jan Bekri Shaqiri, Schachenstrasse 30  
 12. Jan. Dominique Binder, Bollenfeld 12  
 19. Jan. Stefan Schluop, Schachenstrasse 10  
 03. Feb. Rodi Khalef, Schachenstrasse 26  
 07. Feb. Maik Senn, Weiermattstrasse 21  
 19. Feb. Marc Hofer, Bollenfeldstrasse 9  
 23. Feb. Alban Fetoski, Oltnerstrasse 23  
 23. Feb. Arben Fetoski, Oltnerstrasse 23

